Paul Gerhardt Werk

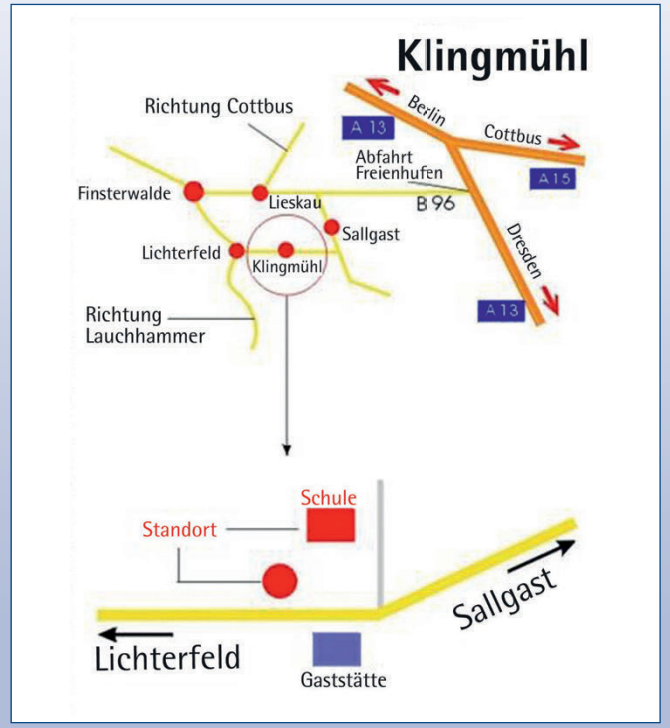
Die „Paul Gerhardt Werk gGmbH“ wurde 1991 unter dem Namen „Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz gGmbH“ als Tochtergesellschaft des Neukirchener Erziehungsvereins gegründet.

Es gehört zum Selbstverständnis des Werkes, sich solcher Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und sozial schwierigen Verhältnissen leben. Damit nimmt das Paul Gerhardt Werk teil am diakonischen Auftrag der Kirche und ist den evangelischen Kirchengemeinden und ihren jeweiligen Landeskirchen besonders verbunden.

Aktuell ist das Paul Gerhardt Werk Arbeitgeber für mehr als 250 Mitarbeiter/innen. Wir sind tätig in Berlin und Brandenburg mit den Angeboten

- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Eingliederungshilfe
- Familien- und Nachbarschaftstreff
- Netzwerk Gesunde Kinder

So erreichen Sie uns:



Einrichtungsadresse
Teamleitung: Michael Prinz
„Alte Schule“
Heideweg 1a • 03238 Klingmühl
Telefon: 03531-608140 • Fax: 03531-608479
alte.schule.klingmuehl@pagewe.de

Geschäftsstellenadresse Paul Gerhardt Werk gGmbH
Pädagogische Leitung: Nicole Kleßig
Gerichtsstraße 1-2 • 03046 Cottbus
Fon: 0355-380410
info@pagewe.de
www.paul-gerhardt-werk.de

vivimus ex uno

Paul Gerhardt Werk
gGmbH

»Alte Schule« Klingmühl

ZIELGRUPPE

Jugendliche mit

- massiven emotionalen und sozialen Störungen
- gewalttätigem und delinquentem Verhalten
- Verweigerungshaltung, Trebegänger
- Vernachlässigung
- drogenkonsumierendem Verhalten

DIE EINRICHTUNG

Kapazität: 6 Plätze
Räumlichkeiten: Wohnküche, 4 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer, Gemeinschaftsräume, Projekträume, Werkstatt, Sportraum, 3 Bäder, Therapieraum, Betreuer- und Beratungsraum, Außengelände, Nutzgarten, ländliches Umfeld

Personal: 8 pädagogische Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen, therapeutischer Fachdienst, Einrichtungsleitung

Rechtsgrundlage: §§ 8a, 27, 34, 35a 36, 37, 72a SGB VIII, § 71 JGG, § 36 Abs. 4 BbgSchulG

Finanzierung: Entgelt, Fachleistungstunde

UNSER PROGRAMM

Die Alte Schule arbeitet mit Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren daran, bisherige Verhaltensmuster zu durchbrechen und mit enger, Orientierung gebender, pädagogischer Betreuung, sich angemessene Verhaltensmuster anzueignen und sinnvolle Perspektiven zu erarbeiten.

Durch einen verbindlichen Rahmen mit klaren Strukturen und verpflichtenden Angeboten ,werden mit den Jugendlichen Fähigkeiten, Qualitäten und Kompetenzen entwickelt, welche ihnen im Umgang mit Mitmenschen, bei der Erarbeitung ihres Lebensplanes und den entsprechenden Umsetzungsstrategien helfen sollen.

Im Stufenplan der Einrichtung nimmt das Programm die Besonderheiten der individuellen Entwicklungsetappen auf, schult mit den Jugendlichen Regelverständnis, Selbstkontrolle und Handlungskompetenz.

- begleitete Alltagsgestaltung
- Sport- und Verhaltenstraining
- Projektarbeit
- soziales Kompetenztraining
- Erlebnispädagogik
- Gemeinwesenarbeit
- Leben mit Vorbildern

Die inklusive Beschulung in der Regelschule, wird wenn nötig, durch Schulbegleitung sichergestellt.

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern ist selbstverständlich.

UNSERE ZIELE

- Konfrontation, Grenzgebot und Regelverständnis unterstützen den Lernprozess – Erarbeitung von angemessenen Handlungsstrategien
- konstruktive Auseinandersetzung mit der bisherigen Lebensführung – Bearbeitung einer alternativen gesellschaftlich akzeptierten Perspektive
- Förderung von Lern- und Durchhaltebereitschaft
- zielgerichtetes Arbeiten und ressourcenorientierte Förderung zur Bestimmung eines individuellen Lebensplanes
- Bereitstellung von vielfältigen Möglichkeiten zur Erprobung erworbener Kompetenzen